



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT



Betriebliche Personalvorsorge in Liechtenstein

Herausforderungen nach der Gesetzesreform

Eine Veranstaltung der Regierung in Zusammenarbeit mit der
Finanzmarktaufsicht Liechtenstein aus Anlass des 30-jährigen
Bestehens des gesetzlichen Obligatoriums

24. Oktober 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr
Vaduzer Saal, Vaduz

Betriebliche Personalvorsorge in Liechtenstein

Herausforderungen nach der Gesetzesreform

Programm

13.30 – 13.40 Uhr	Begrüssung Mario Gassner (Moderation) Vorsitzender der Geschäftsleitung, FMA Liechtenstein
13.40 – 13.55 Uhr	Bedeutung einer tragfähigen und sicheren zweiten Säule des Vorsorgesystems Dr. Daniel Risch Regierungschef-Stellvertreter
13.55 – 14.30 Uhr	Berufliche Vorsorge im Umbruch Dr. Jérôme Cosandey Directeur romand und Forschungsleiter Finanzierbare Sozialpolitik, Avenir Suisse
14.30 – 15.00 Uhr	Erwartungen an eine nachhaltige Reform der Beruflichen Vorsorge Hanspeter Konrad Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
15.00 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 16.00 Uhr	Erwünschte und unerwünschte Solidaritäten und die Bedeutung korrekter Parameter Dr. Alexander Imhof Leiter Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen und Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung, FMA Liechtenstein
16.00 – 16.50 Uhr	Talk: Handlungsbedarf und Lösungsansätze in der kapitalgedeckten Vorsorge Dr. Jérôme Cosandey, Hanspeter Konrad, Dr. Alexander Imhof, Moderation: Mario Gassner
16.50 Uhr	Apéro

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. Januar 1989 führte unser Land die betriebliche Personalvorsorge als gesetzliches Obligatorium ein. Sie ist ein tragendes Element unseres Sozialversicherungssystems, auf dem die soziale Sicherheit im Land beruht. Liechtenstein hat die Betriebliche Personalvorsorge kürzlich einer Reform unterzogen und sie damit an veränderte gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen angepasst.

Liechtenstein hat frühzeitig gehandelt. Doch nach der Reform ist immer auch vor der Reform. Unerwünschte Solidaritäten wie die Umverteilung von jung zu alt, das steigende Verhältnis von Rentnern zu Erwerbstätigen, die längeren und nur ungenau prognostizierbaren Lebenserwartungen, der Wandel der Lebens- und Arbeitsformen oder das anhaltende Tiefzinsumfeld stellen Herausforderungen dar, die es für eine tragfähige und sichere zweite Säule des Vorsorgesystems zu diskutieren und zu meistern gilt.

Das 30-jährige Bestehen des gesetzlichen Obligatoriums nehmen wir zum Anlass, wichtige Handlungsfelder in der zweiten Säule zu beleuchten. Wir konnten hierfür ausgewiesene Experten gewinnen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns diese Herausforderungen zu diskutieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Teilnehmer von der Regierung zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Dr. Daniel Risch
Regierungschef-Stellvertreter
Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Mario Gassner
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Anmeldung

Anmeldungen bitte per E-Mail an vve@fma-li.li . Die Teilnahme ist kostenlos.

Grusswort

Dr. Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreter, Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport

Moderation

Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der FMA Liechtenstein

Referenten

Dr. Jérôme Cosandey ist seit dem 1. September 2018 Directeur romand von Avenir Suisse. Er setzt sich zudem als Forschungsleiter Finanzierbare Sozialpolitik vorwiegend mit der Altersvorsorge, Gesundheitspolitik sowie mit dem Generationenvertrag auseinander. Nach seiner Promotion an der ETH war er mehrere Jahre als Strategieberater bei The Boston Consulting Group, danach bei der UBS tätig, bevor er 2011 zu Avenir Suisse stiess.

Hanspeter Konrad ist seit dem Jahr 2004 Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbandes. Er war 15 Jahre verantwortlich für die Vorsorge und Versicherungen im Sulzer Konzern. Er ist Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Sicherheitsfonds BVG und des Verwaltungsrates der VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG. Hanspeter Konrad ist als Dozent in verschiedenen Bildungsinstitutionen tätig.

Dr. Alexander Imhof stiess im Jahr 2009 zur FMA. Er leitet seither den Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen und ist stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung. Zuvor leitete er die Abteilung Recht & Compliance bei der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA). Er war zudem in der Advokatur und bei den La Suisse Versicherungen tätig. Alexander Imhof studierte und promovierte in Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg.